

Mittagsbetreuung - Konzeption

Ziele und Aufgaben der Mittagsbetreuung

Die Mittagsbetreuung ist eine schulergänzende Einrichtung. Sie stellt eine Betreuungsform mit vielseitigem Angebot dar. Sie hat das Ziel, die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und zu unterstützen.

Ein weiteres wesentliches Ziel ist die Entlastung der Eltern durch eine verlässliche Betreuung ihrer Kinder über das Unterrichtsende hinaus in den Nachmittag.

Die Mittagsbetreuung soll den Kindern einen effektiven Ausgleich zum Schulalltag bieten. Sie sollen sich, ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend, nach Unterrichtsschluss austoben oder entspannen können. So können sie aufgestaute Emotionen abbauen und neue Energie schöpfen.

Eine wesentliche Aufgabe der Mittagsbetreuung ist zudem die Beaufsichtigung der Kinder bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben und die Unterstützung beim Erwerb von Lerntechniken und Arbeitshaltung.

Eine letzte wichtige Aufgabe der Mittagsbetreuung ist die pädagogische Förderung aller Entwicklungsbereiche. Als Beispiele wären hier zu nennen:

- die gestalterische und musische Kreativität,
 - z. B. durch Bereitstellung versch. Materialien (Stifte, Farben, Papiere, Alltagsgegenstände)
- die kognitive Entwicklung,
 - z. B. Vermittlung unterschiedl. Lerntechniken, Bereitstellung untersch. Literatur
- die motorischen Fähigkeiten,
 - unterschiedl. Spielangebote im Freien, Hartplatz mit Fahrzeugen wie z.B. Kettcars & Fahrrädern, Pausenhof mit Kletterangebote, Bällen & Geschicklichkeitsspielen
- die Sprache,
 - Gelegenheit für Kommunikation in unterschiedlichen Alltagssituationen, Gruppengespräche und Gelegenheit zur Diskussion
- die sozial-emotionale Entwicklung
 - Kontakt der versch. Altersgruppen untereinander, versch. Befindlichkeiten erkennen, Respektvoller Umgang

Angebote der Mittagsbetreuung

Hausaufgabenbetreuung

Die Kinder haben in der Mittagsbetreuung die Möglichkeit, ihre schriftlichen Hausaufgaben unter Aufsicht und Anleitung des Betreuungspersonals zu erledigen. Die Hausaufgabenzeit findet nach Möglichkeit in einem separaten Hausaufgabenzimmer statt.

Für die Hausaufgaben gibt es unterschiedlich festgelegte Zeiten & Räumlichkeiten. Die Kinder, die vorher fertig sind bzw. keine Hausaufgaben aufhaben, werden parallel im Gruppenraum betreut.

Ziel der Hausaufgabenbetreuung soll sein, die Schüler zunehmend zur **selbständigen Bearbeitung** ihrer Hausaufgaben zu befähigen und zu motivieren.

Die Schüler sollen ihre Hausaufgaben zu einem **festen Zeitpunkt**, regelmäßig und in Ruhe erledigen sowie strukturiertes Arbeiten erlernen.

Eine **Fehlerkorrektur** sollte nur insofern erfolgen, dass das reale Leistungsvermögen der Schüler nicht verschleiert wird. Die Betreuer sollen keinen **Nachhilfeunterricht** geben, aber **gezielte Hilfestellungen** leisten, die bei Bedarf mit geeigneten **Lernmaterialien** unterstützt wird. Die Eltern sollen dadurch über den jeweiligen Stand ihres Kindes, über seine Stärken, Schwächen und individuelle Veranlagungen informiert sein. (Verhaltens-) Regeln, die den erfolgreichen Ablauf der Hausaufgabenbetreuung gewährleisten, sollen gemeinsam vereinbart und eingeübt werden.

Förder- und Nachhilfeunterricht kann im Rahmen der Mittagsbetreuung nicht erteilt werden.

Bewegungsorientierte Angebote

Regelmäßige sportliche Betätigung fördert die allgemeine Entwicklung der Kinder. Sie gewinnen an Selbstvertrauen, Ausdauer und Geschicklichkeit. Ihre Leistungs- und Lernfähigkeit wird gesteigert.

In der Regel haben Kinder im Grundschulalter einen besonders ausgeprägten Bewegungsdrang. Insbesondere nach der vorwiegend sitzenden Lerntätigkeit am Schulvormittag benötigen sie zum Ausgleich ein Angebot an Bewegungsmöglichkeiten.

Aus diesen Gründen legt die Mittagbetreuung großen Wert auf bewegungsorientierte Angebote, die vorzugsweise im Freien stattfinden sollen.

Hierfür nutzt die Mittagbetreuung in erster Linie Pausenhof und Turnhalle der Grundschule, sowie den Hartplatz und das Außengelände der Lebenshilfe Main-Spessart. Er bietet Platz zum Laufen, Spielen, Toben. Dort stehen eine Reihe verschiedener Fahrzeuge, (Kettcars, Roller, Fahrräder etc.) zur Verfügung, die von den Kindern der Mittagbetreuung mitgenutzt werden können. Vor Ort vorhandene Sport- und Spielgeräte (Tischtennisplatten, Hüpfburg, Riesentrampolin) können ebenfalls mitgenutzt werden.

Basteln mit verschiedenen Materialien stellt ebenso einen positiven Ausgleich zum Schullalltag der Kinder dar. Bastelangebote fördern die Kreativität und gehören zum festen Bestandteil des Angebotes der Mittagbetreuung. Die in der Lebenshilfe zur Verfügung stehenden Materialien können genutzt werden.

Entspannung und Ruhe

Manche Kinder benötigen nach dem Unterricht eine Auszeit, in der sie sich entspannen können. Auch diesem Bedürfnis soll in der Mittagsbetreuung der Lebenshilfe Main-Spessart Rechnung getragen werden. In speziell vorgesehenen Ruheecken können sie sich vom anstrengenden Unterrichtstag erholen.

Inklusive Angebote in Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der Lebenshilfe.

Integrative Angebote für Kinder mit und ohne Behinderung gehören seit vielen Jahren zur pädagogischen Arbeit der Lebenshilfe Main-Spessart. Hier waren immer wieder auch Kinder der Grundschule Wombach beteiligt.

Freizeit

Neben den gezielten Beschäftigungen, die den Kindern angeboten werden, liegt ein weiterer Schwerpunkt auf dem „Freien Spiel“ der Kinder. Das „Freie Spiel“ fördert die Initiative der Kinder und fördert das Erkennen eigener Neigungen und Fähigkeiten.

Zur sinnvollen Gestaltung der freien Spielzeit wird den Kindern eine Auswahl an attraktiven Spielmaterialien angeboten werden.

Mittagstisch

Die Teilnahme an der Mittagbetreuung bedeutet für die Kinder einen verlängerten Schultag. Eine gesunde und ausreichende Ernährung muss daher gewährleistet sein.

Die Kinder haben die Möglichkeit an der gemeinschaftlichen Verpflegung der Einrichtung teilzunehmen. Das Mittagessen wird täglich frisch in der Kantine der Firma „Landhotel „Zur alten Post“ zubereitet und in speziellen Wärmebehältern geliefert. Das Mittagessen muss gesondert gebucht werden.

Die Kinder, die nicht am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen, sollen eine entsprechende Mittagspausenverpflegung (kalt) von zu Hause mitbringen.

Tagesablauf

Die Angebote der Mittagsbetreuung sind eingebettet in einen klar strukturierten Tagesablauf, der den Kindern ein hohes Maß an Orientierung bietet. Der unten skizzierte Tagesablauf stellt ein generalisiertes und vereinfachtes Modell dar. Durch wechselnde Angebote gleicht keiner der jeweils genau strukturierten Tage dem Anderen.

Die ersten Kinder treffen um 11.10 Uhr nach dem Unterricht ein. Die anderen Kinder folgen um 12.10 Uhr bzw. 12.55 Uhr.

- 11.10 Uhr: Freies Spiel oder gezielte Beschäftigung; Ruhe und Entspannung;
1. betreute Hausaufgabenzeit
- 13:00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen
- 13:30 Uhr: Bewegungsangebot
- 14.00 Uhr: Hausaufgabenzeit, anschließend freies Spiel oder gezielte Beschäftigung.

Freitags verkürzte Hausaufgabenzeit. Dieser Tag bleibt Projekten, Ausflügen, Festen etc. vorbehalten.

Dies bedeutet, dass die Kinder einmal wöchentlich zu Hause ihre Aufgaben vervollständigen. So haben die Eltern die Möglichkeit, die schulischen Fortschritte oder Probleme der Kinder intensiver mitzuverfolgen.

Personal

Pro Gruppe:

Das Personal setzt sich zusammen aus päd. Fachkräften und päd. Hilfskräften sowie gegebenenfalls durch Praktikanten /FSJ-ler einerseits und Mitarbeiter für Küche + Reinigung anderseits.

Räumliche Ausstattung

Die Mittagsbetreuung findet in den dafür vorgesehenen Räumlichkeiten der Lebenshilfe MSP e.V. statt.

Zusammenarbeit

Einen wichtigen Eckpfeiler der pädagogischen Arbeit in der Mittagsbetreuung stellt die enge Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den Lehrkräften der Grundschule Wombach dar. Bei besonderen Problemen einzelner Schüler wird das Gespräch mit der jeweiligen Lehrkraft gesucht.

Auch gezielte Lernhilfen und Fördermaterialien werden in Abstimmung mit der Schule eingesetzt. Ebenso wichtig ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern. Ein Elternabend zu Beginn des Schuljahres, ein Informationsheft sowie Elternbriefe stellen eine Handreichung dar. Persönliche Gespräche oder das Angebot von Sprechstunden dienen dem Austausch mit den Eltern.